

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 38 (1920)
Heft: 128

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 20. Mai
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 20 mai
1920

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 128

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechs gespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 128

Das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ gelangt
am Pfingstmontag nicht zur Ausgabe.

Lundi-Pentecôte il ne paraîtra pas de numéro
de la „Feuille officielle suisse du commerce“.

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel — Handelsregister. — Bilanzen von
Aktiengesellschaften. — Einfuhrverbot für Tiere, Fleisch und Futtermittel etc. — Ver-
einigte Staaten: Marktfrage. — Niederlande: Statistisches. — Literarisches und künstle-
risches Eigentum. — Konsulate. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Schweizerische
Nationalbank. — Internationaler Postgiroverkehr. — Beiträge zum Postscheck- und
Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus — Registre de commerce. — Bilans de sociétés
anonymes. — Interdiction d'importation d'animaux, de viande, de produits végétaux
servant à l'alimentation du bétail, etc. — Consuls. — Taux d'escompte et cours du
change. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux. —
Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der Inhaber des vermissten und abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 260,
datiert den 16. November 1904, auf Jakob Altenburger, Zimmermann, von
Pfy, und zugunsten der Thurg. Kantonalbank, Filiale Frauenfeld (letzter
bekannter Gläubiger: Thurg. Kantonalbank, Filiale Frauenfeld; letzter
bekannter Schuldner: Jakob Altenburger, in Pfy), oder wer sonst über diesen
Titel Auskunft zu geben vermag, wird aufgefordert, sich binnen einem Jahre,
von der ersten Ausschreibung an gerechnet, auf der Bezirksgerichtskanzlei
Winterthur zu melden, unter der Androhung, dass sonst der Schuldbrief als
kraftlos erklärt würde. (W 66^a)

Winterthur, den 16. Februar 1920.

Im Namen des Bezirksamtes Winterthur:
Der Gerichtsschreiber: **Wursten.**

Es werden vermisst:

1. Obligation Nr. 61, lautend zugunsten von Dr. Hugs Kinder, Nieder-
uzwil, Wert Fr. 500, mit Jahrescoupons zu Fr. 23.75, per 30. Juni 1919 bis
30. Juni 1927, ausgestellt von der Ersparnis-Anstalt Niederuzwil.
2. Sparkassahaft Nr. 12434, lautend auf Mathilde Müller, von Alois,
Niederuzwil, Wert per 25. Juli 1919 Fr. 102.30.
3. Sparkassahaft Nr. 12575, lautend auf Ida Müller, von Alois, Niederuzwil,
Wert Fr. 90.
4. Sparkassahaft Nr. 12907, lautend auf Alois Müller, von Alois, Nieder-
uzwil, Wert Fr. 47.95.
5. Sparkassahaft Nr. 12468, lautend auf Witwe Mathilde Schweizer-Brüh-
wiler, Niederuzwil, Wert per 25. Juli 1919 Fr. 129.75.

Sämtliche Sparhefte sind von der Ersparnis-Anstalt Niederuzwil aus-
gestellt.

Der oder die Inhaber obiger Wertpapiere werden aufgefordert, dieselben
bis spätestens 30. Juni 1920 dem unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die
Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 119^a)

Flawil, den 16. März 1920.

Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg.

Es werden nachbeschriebene zwei Grundpfandtitel vermisst:

1. Kaufanweisung vom 3. Dezember 1906 und Zession vom 17. Au-
gust 1910 per Cap. Fr. 3000.
2. Kreditschein vom 3. August 1910 per Cap. Fr. 2189.15.
Gläubiger beider Titel: Aktienbrauerei Solothurn.
Schuldner beider Titel: Georg Schmidt, Wirt, in Balsthal.
Unterpfand beider Titel: Grundbuch Balsthal, Nr. 1153.

Der Inhaber dieser Titel wird andurch aufgefordert, dieselben innert
Jahresfrist, von der ersten Aufforderung an gerechnet, dem Unterzeichneten
vorzuweisen, ansonst nach Ablauf der Frist die Titel als kraftlos erklärt
werden. (W 178^a)

Balsthal, den 5. Mai 1920.

Der Gerichtspräsident: **Dr. E. Gressly.**

Es werden folgende Inhaber-Obligationen vermisst:

1. von Fr. 1000, Nr. 51129 vom 16. September 1913, ausgestellt von der
Luzerner Kantonalbank, in Luzern;
2. von Fr. 1500, Nr. 104001 vom 18. Dezember 1917, ausgestellt von der
obigen Bank;
3. von Fr. 500, Nr. 104002 vom 18. Dezember 1917, ausgestellt von der
obigen Bank; je mit Coupons für die Jahre 1919 ff.

Der Inhaber dieser Obligationen wird hiermit aufgefordert, sie innerhalb
3 Jahren vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amts-
gerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls die Amorti-
sation ausgesprochen wird. (W 179^a)

Luzern, den 5. Mai 1920.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: **Dr. Alfred Glanzmann.**

Es wird vermisst: Altgült von Fr. 289.77, haftend auf Johann Etlins
Husen, Oberwil, Sarnen, errichtet den 11. November 1803 und bekannt durch
Blasius Britschgi, der Jgfr. Anna Mr. Sigrist. Vorgang: keiner; gleichberech-
tigt: Fr. 507.12.

Der allfällige derzeitige Inhaber dieses Werttitels wird an Hand von Art. 870
Z. G. B. und 156 des E. G. hierzu anmit aufgefordert, diesen binnen Frist
eines Jahres, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, unterfer-
tigter Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung dieses Wert-
titels erfolgt. (W 185^a)

Sarnen, den 10. Mai 1920.

Der Kantonsgerichtspräsident: **Seiler.**

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 16. Februar
1916, veröffentlicht in Nr. 42 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1916, wird
teilweise widerrufen und demnach das Zahlungsverbot aufgehoben auf fol-
genden Titeln: a) zwei Titel Schweiz. Eisenbahnrente 1890, 3 %, litt. a,
Nrn. 23460/461; b) zwei Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1903, 3 ¼ %,
différé, Nrn. 153906/907; c) zwei Obligationen Gotthard 1895, 3 ¼ %, litt. a,
Nrn. 32279/280. (W 191)

Bern, den 6. Mai 1920.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 16. Januar 1917,
veröffentlicht in den Nrn. 24, 30 und 36 des Schweiz. Handelsamtsblattes von
1917, wird hiermit widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den drei
Obligationen 3 ¼ % Schweiz. Bundesbahnen 1899/1902, Nrn. 394958, 470741,
484231, aufgehoben. (W 192)

Bern, den 6. Mai 1920.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern: a) vom 31. De-
zember 1915, litt. n, publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nrn. 31, 38
und 49, von 1916; b) vom 6. Dezember 1916, veröffentlicht in Schweiz. Han-
delsamtsblatt Nr. 6 ff., von 1917, werden hiermit widerrufen und demnach
das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: 1. 4 Obligationen
Schweiz. Bundesbahnen 1902, 3 ¼ %, Serie F, Nrn. 268664/667; 2. a) fünf
Obligationen 4 % Berner Alpenbahngesellschaft von 1912, Nrn. 37512/16, mit
Coupon Nr. 19; b) 2 Obligationen 3 % Eidg. Anleihe 1903, II. Serie,
Nrn. 82550/51. (W 193)

Bern, den 6. Mai 1920.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 23. September
1916, veröffentlicht in den Nrn. 259, 267 und 271 des Schweiz. Handelsamts-
blattes, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obliga-
tionen Staat Bern 1905, Nrn. 34394/900, 45582/91, 39418/22, 48771/73, nebst
Coupons, aufgehoben. (W 194)

Bern, den 10. Mai 1920.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Die in Nr. 176 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom 24. Juli 1919 publi-
zierte Aufhebung des Zahlungsverbotes betreffend Obligationen S. B. B. 1903,
3 % diff., Nrn. 148657/73, usw., bezieht sich auch auf die Nrn. 148674/78 des
gleichen Anleihs. (W 195)

Bern, den 10. Mai 1920.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der in den Nrn. 273, 278 und 285 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom
20. und 25. November und 4. Dezember 1916 als vermisst aufgerufene Wert-
titel Nr. 80091 des 3 ¼ % Anleihs der Schweiz. Bundesbahnen 1899/02,
wurde binnen der anberaumten Frist von niemanden vorgewiesen. Diese
Obligation samt Coupons wird somit gemäss Art. 854 O. R. kraftlos
erklärt. (W 196)

Bern, den 10. Mai 1920.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Die in den Nrn. 39, 43 und 49 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom
16., 21. und 26. Februar 1917 als vermisst aufgerufenen Mäntel zu den Obliga-
tionen 3 ¼ % Anleihs der Jura-Simplon-Bahn von 1894, Nrn. 15051/2,
15054/8, wurden innert der anberaumten Frist von niemanden vorgewiesen.
Diese Obligationen werden somit gemäss Art. 854 O. R. kraftlos erklärt und
das über die Coupons, die im Besitze des Eigentümers sind, erlassene Zahlungs-
verbot aufgehoben. (W 197)

Bern, den 10. Mai 1920.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekante Inhaber der nachgenannten Titel wird hiermit aufgefor-
dert, diese nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom
Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos
erklärt werden: a) Obligation von Fr. 500, 4 % Berner Alpenbahn Bern-
Lötschberg-Simplon, I. Hypothek, 1911, Nr. 38966; b) Obligation von Fr. 500,
4 %, Berner Alpenbahn Bern-Lötschberg-Simplon, II. Hypothek, 1912,
Nr. 35264; c) Obligation von Fr. 1000, 3 ¼ %, Schweiz. Bundesbahnen, 1899,
Serie B, Nr. 90198. (W 198^a)

Bern, den 10. Mai 1920.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Die in den Nrn. 259, 267 und 270 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom
3., 13. und 16. November 1916 veröffentlichte Verfügung betreffend die Obliga-
tionen Nrn. 68619 bis 68621 des 3 ¼ % Anleihs des Schweiz. Bundes-
bahnen von 1910, und Coupons vom 30. September 1914 an, und der 10 Obliga-
tionen Nrn. 283319 bis 283328, mit Coupons vom 15. November 1914 an,
des 3 % diff. Anleihs der Schweiz. Bundesbahnen von 1903, wird wider-
rufen und demnach das Zahlungsverbot über die genannten Titel und Coupons
aufgehoben. (W 199)

Bern, den 10. Mai 1920.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Die in den Nrn. 30, 36 und 40 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom
6., 13. und 17. Februar 1917 veröffentlichte Verfügung des Gerichtsprä-
sidenten III von Bern betreffend die privilegierten Aktien der Berner Alpenbahn-
Gesellschaft, Nrn. 10660/61, 12282, 17115/16 und 20270, wird widerrufen und
demnach das Zahlungsverbot über die genannten Aktien nebst Coupons auf-
gehoben. (W 200)

Die in den gleichen Nummern des Schweiz. Handelsamtsblattes als vermisst aufgerufenen privilegierten Aktien der gleichen Berner Alpenbahn, Nrn. 20133/35, 21445 und 20269, wurden binnen der anberaumten Frist von niemanden vorgewiesen und werden nun samt den Coupons gemäss Art. 854 O. R. kraftlos erklärt.

Bern, den 10. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Coupons per Oktober 1914 und ff. zu den Obligationen Nrn. 1773/80, Staat Bern, Hypothekarkasse, 3 %, 1897, wird hiermit aufgefordert, dieselben dem Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.

Bern, den 11. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 354059 Schweiz. Bundesbahnen 1902, 3½ %, 1899/02, wird hiermit aufgefordert, dieselbe dem Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt wird.

Bern, den 11. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Talons zu den Obligationen Staat Bern, 3½ %, 1899, Nrn. 29243/44, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.

Bern, den 11. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1899/1902, Nrn. 56428, 226899, und der Obligationen Schweiz. Bundesbahnen, 3½ %, 1910, Nrn. 116303/9, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.

Bern, den 11. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die in den Nrn. 175, 181 und 187 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom 28. Juli, 4. und 11. August 1916 als vermisst aufgerufenen 3 Obligationen 3½ % Schweiz. Bundesbahnen 1899, Nrn. 143993/35, wurden innert der anberaumten Frist von niemanden vorgewiesen. Diese Obligationen samt Coupons werden somit gemäss Art. 854 O. R. kraftlos erklärt.

Bern, den 10. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Coupons und Talons zu den Obligationen 3 % Schweiz. Bundesbahnen 1903, Nrn. 187427/30, wird hiermit aufgefordert, dieselben dem Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.

Bern, den 11. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel der Obligationen Nrn. 53588/97 Schweizerische Bundesbahnen (Centralbahn) 1894, 3½ %, wird hiermit aufgefordert, dieselben dem Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.

Bern, den 11. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Talons zu den 3½ % Obligationen der Schweizerischen Bundesbahnen 1899/02, Nrn. 1038, 181927/28, wird hiermit aufgefordert, dieselben dem Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.

Bern, den 11. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 4. Dezember 1916, veröffentlicht im Schweiz. Handelsamtsblatt Nrn. 292, 298 und 304, von 1916, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den 10 Obligationen 3½ % Schweiz. Bundesbahnen 1910, Serie I, Nrn. 155672/81, und 15 Obligationen Schweiz. Eidgenossenschaft 4 %, Nrn. 36037/51, 1913, nebst Coupons, aufgehoben.

Bern, den 12. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 204198 Schweiz. Bundesbahn 3½ %, 1899/02, wird hiermit aufgefordert, dieselbe innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt würde.

Bern, den 12. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den Obligationen Staat Bern 3½ %, 1900, Nrn. 12872/3, 14264/7, 22921, 27707/8, 33720, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.

Bern, den 12. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Nrn. 178738 und 175206 Schweiz. Bundesbahnen, 4 %, 1880, und der zuziehenden Coupons (ausgenommen Nr. 67) und Talons, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.

Bern, den 12. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Schweiz. Eidgenossenschaft, IV. Mobilisationsanleihen, 1916, 4½ %, Nrn. 31674/76, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.

Bern, den 12. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Serie E. Nr. 2558, Spar- & Leihkasse Bern, 4½ %, von Fr. 1000, auf den Namen Rudolf Schild, von Brienz, Spengler, Aarestrasse 62, in Bern, sowie der zuziehenden Coupons per 31. März 1920 und ff., wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt wird.

Bern, den 12. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 3. November 1919, veröffentlicht in den Nrn. 280, 287 und 299 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1919, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Couponsbogen zu den 4½ % Obligationen Bernische Kraftwerke A.-G., enthaltend die halbjährlichen Coupons per 1. Oktober 1919 bis 1. April 1929, Nrn. 786/99, 2716/21, 3995/4000, 10629/32, aufgehoben.

Bern, den 12. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 31. Dezember 1915, veröffentlicht in den Nrn. 54, 61 und 67 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1916, wird widerrufen, soweit die Obligationen Schweiz. Eidgenossenschaft 1903, 3 %, II. Serie, Nrn. 35036/38, und Schweiz. Bundesbahnen 1903, 3 % diff., Nrn. 190156/62, betreffend. Das über diese Titel und die Coupons erlassene Zahlungsverbot wird aufgehoben.

Bern, den 12. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 11. März 1918, veröffentlicht in den Nrn. 73, 86 und 90 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1918, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot über 2 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen, 3 % diff., Nrn. 148163 und 175613, nebst Coupons, aufgehoben.

Bern, den 12. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligation von Fr. 1000. Schweiz. Eisenbahnrente, 3 %, Serie I, La A. Nr. 26121, wird hiermit aufgefordert, dieselbe nebst Coupons (ausgenommen die Nrn. 97 und 98 per 1. Januar und 1. Mai 1923) dem Gerichtspräsidenten III von Bern innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt wird.

Bern, den 14. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die im Schweiz. Handelsamtsblatt von 1917, Nrn. 17, 22 und 27, als vermisst aufgerufenen 10 Obligationen 4 % Schweiz. Centralbahn 1876, Nrn. 125083/92, nebst Coupons, wurden binnen der anberaumten Frist von niemanden vorgewiesen. Diese Obligationen werden nun gemäss Art. 854 O. R. kraftlos erklärt.

Bern, den 14. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 26. Juni 1917, veröffentlicht in den Nrn. 160, 165 und 169 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1917, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf die 26 Obligationen 3½ % Schweiz. Bundesbahnen 1902, Nrn. 482532/57, nebst Coupons, aufgehoben.

Bern, den 14. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 2. Juli 1918, veröffentlicht in den Nrn. 170, 174 und 177 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1918, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweiz. Eisenbahnrente 1890, 3 %, Lit. A, Nrn. 3448/50, 10393/6, 13554 und 21588/9, nebst Coupons, aufgehoben.

Bern, den 14. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 23. April 1917, veröffentlicht in den Nrn. 99, 107 und 111 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1917, wird widerrufen, soweit die Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 3½ %, 1899/02, Nrn. 89693/95, und 3 % diff., 1903, Nr. 88088/93, und Coupons, betreffend. Das erlassene Zahlungsverbot wird aufgehoben.

Bern, den 14. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die in den Nrn. 66, 72 und 76 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1917 als vermisst aufgerufenen 10 Obligationen 3½ % Kanton Bern 1900, Nrn. 14777, 24363/71, von je Fr. 500, ohne Coupons, wurden innert der anberaumten Frist von niemanden vorgewiesen. Sie werden nun gemäss Art. 854 O. R. kraftlos erklärt.

Bern, den 14. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 16. Juni 1919, veröffentlicht in den Nrn. 148, 153 und 160 (siehe auch Berichtigung in Nr. 203) des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1919, wird widerrufen, soweit die Obligationen des VII. Eidg. Mobilisationsanleihens von 1917, 4½ %, Nrn. 45340, 45342/44 und 45346, nebst Coupons per 30. Juni 1919 und ff., betreffend. Das erlassene Zahlungsverbot wird aufgehoben.

Bern, den 14. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die in den Nrn. 45, 49 und 56 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1917 als vermisst aufgerufenen Obligationen Nr. 17710, 3½ %, Staat Bern (Hypothekarkasse), und Nrn. 5811/12, 3 % Schweiz. Eidgenossenschaft 1903, 2. Serie, nebst Coupons, wurden innert der anberaumten Frist von niemanden vorgewiesen. Sie werden nun gemäss Art. 854 O. R. kraftlos erklärt.

Bern, den 14. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die in den Nrn. 39, 43 und 49 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1917 als vermisst aufgerufene Obligation, IV. Mobilisationsanleihen Schweiz. Eidgenossenschaft 1916, zu Fr. 1000, Nr. 31202, wurde innert der anberaumten Frist von niemanden vorgewiesen. Sie wird nun gemäss Art. 854 O. R. kraftlos erklärt.

Bern, den 14. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 23. Dezember 1919, veröffentlicht in den Nrn. 46, 59 und 68 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1920, wird widerrufen und das Zahlungsverbot über die Kassascheine der Eidgenossenschaft für die Lebensmittelversorgung 1918, 5 %, Lit. A, Nrn. 9217/8, zu Fr. 100, Lit. B, Nrn. 33730/1, zu Fr. 500, mit Coupons per 5. November 1919 und ff., aufgehoben.

Bern, den 14. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 14. April 1917, veröffentlicht in den Nrn. 115, 120 und 125 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1917, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf folgenden Obligationen nebst Coupons aufgehoben: 3 % diff. Schweiz. Bundesbahnen 1903, Nrn. 83574/76, Schweiz. Eidgenossenschaft 3 % 1903, Nrn. 103572/3, 103575, Staat Bern 3 % 1897, Nrn. 35307/10, Staat Bern 3½ % 1899, Nrn. 4660/62, 5382, 27529/30.

Bern, den 17. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 9. Februar 1916, veröffentlicht in den Nrn. 89, 94 und 98 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1916, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den 20 Obligationen des 3 % Anleihens der Schweiz. Eidgenossenschaft 1903, Nrn. 136320/30, 186012, 189099/101, 106738/42, und den zugehörigen Talons und Coupons, aufgehoben.

Bern, den 17. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 4. September 1918, veröffentlicht in den Nrn. 217, 222 und 228 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1918, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den 4 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 3½ %, 1899/02, Nrn. 220607/10, nebst Coupons, aufgehoben.

Bern, den 17. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III. von Bern vom 16. Februar 1916, veröffentlicht erstmals in Nr. 42 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1916, wird, soweit die 50 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1903, 3 % diff., Nrn. 77981/78030 betreffend, widerrufen, und demnach das Zahlungsverbot auf diesen Titeln nebst Coupons aufgehoben. (W 232)

Bern, den 17. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III.: Wäber.

Die Lebensversicherungspolice Nr. 157969, von Kapital Fr. 2000, lautend auf die Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit, vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt, in Karlsruhe, zugunsten des Fritz Stalder, Schreiner, in Burgdorf, bevormundet, wird hiermit als kraftlos erklärt. (W 233)

Burgdorf, den 15. Mai 1920. Der Gerichtspräsident: Grieb.

Es wird nachbezeichnete Pfandtitel vermisst:
Schuldbrief Nr. 3995, Bd. XXIII, datiert Oberriet, den 10. Juli 1915, von Fr. 7500, Kreditor: Jgf. Weder Christina, Geschirrhändlers, Oberriet; ursprünglicher Debitor: Weder Karl, Küfer, Oberriet; jetziger Pfandinhaber: Weder Karl, Küfers Ehefrau, Oberriet.
Der Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, ihn, unter Anmeldung seiner allfälligen Rechtsansprüche, bis zum 22. Mai 1921 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 219^a)

Altstätten, den 15. Mai 1920. Das Bezirksgerichtspräsidium Oberrheintal.

Es wird, weil vermisst, aufgerufen:
Gült von Fr. 2000, angegangen 2. Januar 1903, errichtet von Gebrüder Josef und Baptist Schütz, auf die Liegenschaft mittler Schneggenloch, «Mistelegg» genannt, in der Gemeinde Entlebuch, und auf Hälfte von %, Rechts Hochwaldland, als: ¼ Rechte und ein Recht Wald, laut Hochwaldprotokoll. Vorgang Fr. 7078.77; Würdigung Fr. 10,000; bisheriger Zinser: Josef Felder.
Der unbekannte Inhaber obgenannten Gültbriefes wird anmit im Sinne von Art. 370 Z. G. B. aufgefordert, denselben innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst er als kraftlos erklärt wird. (W 234^a)

Entlebuch, den 15. Mai 1920. Der Amtsgerichtspräsident: Renggli.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber der vermissten, abbezahnten Pfandtitel, nämlich: a) Schuldbrief für Fr. 150; b) Kaufschuldbrief für Fr. 150, beide auf Heinrich Maag, alt Friedensrichter, Heinrichen sel. Sohn (Schuhmachers), in Bachenbülach, zugunsten der Züreher Kantonalbank, in Zürich, datiert den 8. Dezember 1882 (letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche; gegenwärtiger Eigentümer der Unterpfände: Joh. Maag, Dragoner, alt Friedensrichters, in Bachenbülach), oder wer sonst über das Schicksal der Titel Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Bezirksgerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst die Titel als nicht mehr bestehend betrachtet und gelöscht würden. (W 237^a)

Bülach, den 18. Mai 1920. Kanzlei des Bezirksgerichtes, Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Zweite Publikation

Der nachstehend bezeichnete Grundpfandtitel wird vermisst:
Realkautionsurkunde Nr. 10 vom 28. Februar 1906, Kautionshöhe Fr. 6000, Schuldner: Fridolin Fluck, Wirt, von Weitingen, Baden, in Schaffhausen; Unterpfand: Grundstück Nr. 524, mit Wohnhaus B.-K. Nr. 529, an der Rheinstrasse, in Schaffhausen; eingetragen im Pfandprotokoll der Stadt Schaffhausen, Band II b, Seite 139.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, den letztern innerhalb Frist von einem Jahre, vom Datum der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatte, 16. Dezember 1919, an gerechnet, hierorts vorzulegen, widrigenfalls er als kraftlos erklärt würde. (W 235)

Schaffhausen, den 15. Dezember 1919. Die Kanzlei des Bezirksgerichtes: R. Tanner.

Erste Publikation

Der nachgenannte Hypothekarpfandtitel wird vermisst:
Realkautionsurkunde Nr. 67 vom 29. August 1900, Kautionshöhe Fr. 10,000, Schuldnerin: Frau Agnes Kälin, von Einsiedeln; Unterpfand: Grundstück Nr. 768, mit Wohnhaus und Hofraum usw., B.-K. Nr. 466, am Münsterplatz, in Schaffhausen, eingetragen im Pfandprotokoll der Stadt Schaffhausen, Band II b, Seite 50.

Der unbekannte Inhaber dieser Urkunde wird andurch aufgefordert, diese innerhalb Frist von einem Jahre, vom Datum der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, hierorts vorzulegen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt würde. (W 236)

Schaffhausen, den 17. Mai 1920. Die Kanzlei des Bezirksgerichtes: R. Tanner.

Le président du tribunal civil du district de Vevey, à vous, le détenteur inconnu de l'obligation n° 5487, commune du Châtelard-Montreux, de fr. 500, au porteur, emprunt 4 % de 1908, sommation vous est faite de produire ce titre au greffe du tribunal civil du district de Vevey, dans un délai de trois ans, dès la première publication dans la présente feuille, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

Donné à Vevey, ce 13 mars 1920, à l'instance de Mme Vve Louise Peloux, à Genève. (W 115^a)

Le président du tribunal: R. Petitmermet.

Le président du tribunal civil du district de Neuchâtel, somme conformément à l'art 851 du Code fédéral des obligations, le détenteur inconnu des trois obligations Etat de Neuchâtel, 1907, n°s 12994 à 12996, de produire ces titres au greffe du tribunal civil de Neuchâtel, dans un délai de trois ans, à partir de la première publication de la présente sommation, faute de quoi l'annulation des dits titres sera prononcée. (W 157^a)

Neuchâtel, le 15 avril 1920.

Le président du tribunal: Edm. Berthoud.
Le greffier du tribunal: W. Schnell.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courtlary

Horlogerie. — 1920. 17 mai. La société en nom collectif Christen frères, fabrication et vente d'horlogerie, à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 20 janvier 1920, n° 17, page 110), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Horlogerie. — 17 mai. La société en nom collectif E. Vuille et Cie, fabrication et vente d'horlogerie, à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 28 janvier 1918, n° 22, page 153), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Rectification. L'administrateur de la société anonyme Magasin des Quatre Saisons S. A., à St-Imier (F. o. s. du c. du 14 avril 1920, n° 95, page 690), est Pierre Bigar, au lieu de Pierre Bigard.

Bureau Erlach

17. Mai. Inhaber der Firma Rudolf Pfister, Ingenieur, Torfwerke Ins in Erlach, ist Rudolf Pfister, von Walliswil-Wangen, Ingenieur, in Erlach. Torfausbattung im Neuenstadtermoos, Gemeindebezirk Ins.

Bureau Interlaken

17. Mai. Inhaberin der Firma Bill-Anderegg, Grand Hotel Bellevue & Kur-saal, in St. Beatenberg, ist Elisa Bill, geb. Anderegg, Samuels güterrechtlich getrennte Ehefrau, von Münchenbuchsee, in Beatenberg. Hotelbetrieb. Die Firma erteilt Einzelprokura an Samuel Bill, Ehemann der Firmainhaberin, in Beatenberg.

Bureau de Moutier

17 mai. Le chef de la maison Antoine Venturi, Industrie de vêtements pour dames, messieurs et enfants, à Moutier, est Antoine Degli Espostu dit Venturi, de Castel d'Aiano (province de Bologne, Italie), à Moutier. Magasin de confections.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Wirtschaft und Getränkehandlung. — 1920. 17. Mai. Die Firma Nik. Wallmann z. Pfistern, in Alpnach (S. H. A. B. Nr. 138 vom 27. Mai 1910, Seite 954 und dortige Verweisungen), verzeigt als Geschäftsnatur nurmehr: Wirtschaftsbetrieb und Getränkehandel.

Bäckerei, Mehl und Spezereien. — 17. Mai. Inhaber der Firma Anton Birrer, in Alpnach, ist Anton Birrer, von Willisau (Kt. Luzern), in Alpnach: Bäckerei, Mehl- und Spezereihandlung.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Fuhrhaltere und Holzhandlung. — 1920. 17. Mai. Inhaber der Firma Carl Gut-Barnettler, in Stans, ist Carl Gut-Barnettler, von und in Stans. Fuhrhaltere und Holzhandlung.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lébern

Viehhandel. — 1920. 17. Mai. Inhaber der Firma Emil Adam, in Oberdorf, ist Emil Adam, Alberts sel. von und in Oberdorf. Viehhandel.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1920. 17. Mai. Genossenschaft unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Rehetobel, mit Sitz in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 106 vom 5. Mai 1919, Seite 762 und dortige Verweisung). Ulrich Bodenmann und Jakob Schläpfer sind aus dem Vorstände ausgeschieden. Die Unterschrift des bisherigen Aktuars Ulrich Graf ist erloschen. Der Vorstand setzt sich nun folgendermassen zusammen: Johannes Kellenberger, Landwirt und Sticker, von Rehetobel, Präsident; Ernst Bruderer, Fuhrhalter und Landwirt, von Trogen, Aktuar; Ulrich Graf, Landwirt und Sticker, von Rehetobel, Kassier; Jakob Signer, Anstaltsverwalter, von Gonten (App. I.-Rh.), und Jakob Graf, Bäcker und Landwirt, von Grub (App. A.-Rh.), letztere zwei Beisitzer, alle wohnhaft in Rehetobel. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar gemeinsam.

Plattstichweberei. — 17. Mai. Die Firma Emil Höhener, Plattstichweberei, in Trogen, bisher Dorf Nr. 43 (S. H. A. B. Nr. 488 vom 14. Dezember 1905, Seite 1950 und dortige Verweisung), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Berg Nr. 141.

Alpenkurhaus. — 18. Mai. Eugen Wyser, von Niedergösgen (Kt. Solothurn), in Zürich 8, und Louis Lang, von Oftringen (Kt. Aargau), in Urnäsch, haben unter der Firma Wyser & Lang in Urnäsch eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1920 begonnen hat. Alpenkurhaus. Zum «Kräzerli».

Bonnerie, Mercerie, Agenturen. — 18. Mai. Die Firma Carl Gaehler, Bonnerie, Mercerie, Seilerwaren, Ausrüstartikel und Agenturen, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 114 vom 21. April 1896, Seite 470), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Carl Gähler's Erben» in Herisau.

Frida Gähler, Mathilde Gähler, Clara Gähler und Martha Gähler, alle von und in Herisau, haben unter der Firma Carl Gähler's Erben in Herisau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag ins Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Carl Gaehler» in Herisau übernimmt. Bonnerie, Mercerie, Agenturen. Griesstrasse Nr. 377.

Wirtschaft, Spezereien. — 18. Mai. Die Firma Frau Anna Nabulon, geb. Bühler, Wirtschaft und Spezereihandlung, in Urnäsch (S. H. A. B. Nr. 251 vom 25. Oktober 1916, Seite 1630), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Gastwirtschaft und Metzgerei. — 18. Mai. Die Firma Frau Kriemler-Tobler, Gastwirtschaft u. Metzgerei z. «Schweizerbund» in Heiden (S. H. A. B. Nr. 141 vom 19. Juni 1916, Seite 967), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Spenglerei und Installationen. — 18. Mai. Inhaber der Firma Jacques Heer, in Heiden, ist Jacques Heer-Heüsli, von Glarus, wohnhaft in Heiden. Spenglerei und Installationsgeschäft. Schmitzenbühl 387.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Schreibmaschinen. — 1920. 14. Mai. Inhaber der Firma Oscar Widmer, in St. Gallen C, ist Oscar Widmer, von und in St. Gallen. Schreibmaschinenvertretung, Multergasse 26.

Weinhandlung und Wirtschaft. — 15. Mai. Inhaber der Firma Albert Ledergerber, in St. Gallen C, ist Albert Ledergerber, von Andwil und Waldkirch, in St. Gallen C; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der Firma «Pons Que & Albert Ledergerber», in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1907, Seite 114). Weinhandlung und Wirtschaft. Löwegasse 2.

Apotheke und Drogerie. — 15. Mai. Inhaber der Firma von Vintschger-Poltera, in St. Gallen C, ist Karl von Vintschger-Poltera, von Wergenstein (Graubünden), in St. Gallen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der Firma «H. Tschopp & Cie. St. Leonhardsapotheke & Drogerie», in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 83 vom 2. April 1913, Seite 581). Apotheke und Drogerie. Vadianstrasse 58, St. Leonhardsapotheke.

15. Mai. Der Inhaber der Firma Hans Forrer, Papeterie & Büroartikel in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 315 vom 23. Dezember 1911, Seite 2116), ändert den Wortlaut der Firma ab in Hans Forrer, Papeterie en gros, détail & Photo-handlung.

17. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Ostschweizerischer Lohn-nähereien-Verband St. Gallen**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1918, Seite 251) hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. März 1919 eine teilweise Revision der Statuten vorgenommen. Nach den neuen Statuten können später eintretende Mitglieder zu einem Eintrittsbeitrag verpflichtet werden, worüber die Kommission bestimmt. Ein Ausfall des jährlichen Rechnungsabschlusses wird, soweit nicht ein Uebertrag auf das kommende Jahr tunlich erscheint, auf die Mitglieder im Verhältnis zu den pflichtigen Jahresbeiträgen repartiert. Im übrigen bleiben die bisher publizierten statutarischen Bestimmungen zu Recht bestehen.

18. Mai. Unter dem Namen **Handwerker- & Arbeiter-Krankenverein Uznach** besteht mit Sitz in Uznach ein Verein nach Art. 60 Z. G. B. von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 4. Mai 1920. Der Verein bezweckt, seine Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu versichern. Das Tätigkeitsgebiet des Vereins erstreckt sich auf die politische Gemeinde Uznach. Der Verein bildet eine Sektion des Kantonalverbandes der st. gallischen Krankenversicherungsvereine und des schweizerischen Freizügigkeitskonkordates. Er unterzieht sich auch den für die Anerkennung des Anspruchs auf Bundesbeiträge gemäss Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung aufgestellten Bedingungen und den in Ausführung und allfällig in Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Durch diese Erklärung gehen die Bedingungen des Gesetzes als Inhalt der Statuten. Jede Person, die sich dauernd im Tätigkeitsgebiet der Kasse aufhält, kann in die Kasse aufgenommen werden, sofern sie: a) das 14. Altersjahr zurückgelegt und das 50. nicht überschritten hat; b) gesund und ohne Gebrechen ist, die sie an der Berufstätigkeit hindern; c) nicht schon in mehr als einer Krankenkasse versichert ist; d) für den Krankheitsfall nicht so gestellt ist, dass ihr die Versicherung bei der Kasse Gewinn bieten würde. Die Anmeldung zum Eintritt in die Kasse kann bei jedem Kommissionsmitglied geschehen, das dieselbe dem Präsidenten zur Einholung der nötigen Informationen zustellt. Die Kommission entscheidet endgültig über Aufnahme oder Abweisung, sowie über die Zuteilung zur angemeldeten Versicherungs-kategorie. Die Eintrittsgebühr beträgt je nach Eintrittsalter Fr. 2—8. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Entrichtung des ersten Quartalbeitrages und der Eintrittsgebühr. Mitglieder, welche die Gemeinde bleibend verlassen, können beim Kassier einen Ausweis abholen, der zum unentgeltlichen Eintritt in jeden schweizerischen Konkordatsverein berechtigt. Ausserdem ist die Kasse verpflichtet, jedem ausscheidenden Mitgliede den Mitgliedschaftsnachweis nach amtlichem Formular auszufertigen. Aus der Gemeinde ziehende Mitglieder haben ihren Wegzug dem Kassier persönlich oder schriftlich anzuzeigen und rückständige Beiträge nachzuzahlen. Vorausbezahlte Beiträge werden solchen Mitgliedern zurückerstattet. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch schriftlich eingereichte Austrittserklärung. Ausretende Mitglieder bleiben gegenüber der Kasse für die rückständigen Beiträge haftbar; b) durch Beendigung der Bezugsberechtigung; c) durch Ausschluss; d) durch Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse. Jedoch können Mitglieder, die Anspruch auf Freizügigkeit haben, solange sie in der Schweiz wohnen, bei der Kasse bleiben, falls ihnen am neuen Wohnorte keine Kasse offen steht, deren allgemeine Aufnahmebedingungen sie erfüllen. Ein ausgeschlossenes oder ausgesetztes Mitglied hat keinen Anspruch mehr an das Kassavermögen. Die Mitglieder sind verpflichtet, allmonatlich zum Voraus einen Beitrag zu bezahlen. Dieser beträgt je nach der Versicherungskategorie Fr. 1.80—2.30. Die Beiträge werden für die einzelnen Klassen durch die Hauptversammlung auf je zwei Jahre festgesetzt und sind auf Grundlage des Rechnungsergebnisses so zu bemessen, dass aus den Einnahmen jeder Versicherungskategorie voraussichtlich wenigstens die Ausgaben für dieselbe bestritten werden können. Ergibt sich im Laufe einer zweijährigen Periode, dass die angesetzten Beiträge einer Klasse ungenügend sind, so ist der Vorstand berechtigt und verpflichtet, eine entsprechende Erhöhung vorzunehmen. Die Kasse des Vereins wird gebildet durch den Bundesbeitrag, die Eintrittsgebühren, Quartalbeiträge, Zinsen, Geschenke und Bussen; hieraus sollen in normalen Zeiten die regelmässigen Ausgaben bestritten werden. Im Falle andauernder oder bedeutender Jahresrückläufe kann die Hauptversammlung auf Antrag der Kommission einen Jahresbeitrag bis auf Fr. 1 pro Mitglied beschliessen; sollte dies nicht genügen, so hat eine Statutenrevision stattzufinden. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vermögen desselben; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: die Hauptversammlung, die Kommission und die Rechnungsrevisoren. Die Kommission besteht aus Präsident, Kassier, Aktuar und deren Ersatzmännern. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Präsident ist Julius Müller, Sattlermeister, von Uznach; Aktuar: Albert Schubiger, Mechaniker, von Uznach, und Kassier: Felix Klaus, Kontrolleur, von Willisdorf; alle in Uznach.

Hut-, Mützen- und Pelzwaren. — 18. Mai. Die Firma **Frl. Eugénie Eisenring**, Hut-, Mützen- und Pelzwaren, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 90 vom 11. April 1907, Seite 621), wird infolge Verheiratung der Inhaberin abgeändert in **Frau Schlumpf-Eisenring**. Die Firmainhaberin ist nun Bürgerin von Alt-St. Johann und Wattwil.

Hadern. — 18. Mai. Die Firma **Witwe Elisa Kopp-Krüsi**, Hadernhandlung, in Oberuzwil (S. H. A. B. Nr. 283 vom 1. Dezember 1916, Seite 1813), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Spielwarenfabrikation. — 18. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fritz Straub & Co.**, Fabrikation von Spielwaren, in Ebnat-Kappel (S. H. A. B. Nr. 230 vom 25. September 1919, Seite 1687), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst.

Delikatess-Comestibles. — 18. Mai. Die Firma **Weiss-Graf**, Delikatess-Comestibles, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 80 vom 3. April 1919, Seite 571), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

18. Mai. **Krankenunterstützungsverein der Textilwerke Blumenegg-Goldach**, Genossenschaft, mit Sitz in Goldach (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1919, Seite 467). Aus dem Vorstande ist der Aktuar Wilhelm Stadler ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als neues Vorstandsmitglied und Aktuar gewählt: Johann Hauser, Stoffdrucker, von Lanzeneunforn (Thurgau), in Goldach. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar.

Verwertung von Erfindungen. — 18. Mai. Inhaber der Firma **Alois Tscherne**, in St. Gallen C, ist Alois Tscherne, von Wittenbach, in Rorschach. Verwertung von Erfindungen, Webergasse 22. Die Firma erteilt Prokura an Hans Wild, von und in St. Gallen C.

Aargau — Argovie — Argovla Bezirk Aarau

1920. 17. Mai. Die **Theater-Gesellschaft Oberentfelden**, Verein, in Oberentfelden (S. H. A. B. 1910, Seite 2015) verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöst.

17. Mai. Die **Allgemeine Krankenkasse Aarau**, in Aarau (S. H. A. B. 1918, Seite 1474) hat in ihrer Generalversammlung vom 21. März 1920 die Statuten abgeändert. In bezug auf die veröffentlichten Tatsachen sind folgende Aenderungen eingetreten: Mitglied der Genossenschaft kann auch jede

in einem Geschäft in Aarau tätige Person werden, auch wenn sie nicht in Aarau wohnt. In diesem Falle erlischt die Mitgliedschaft mit der Aufgabe der Stellung, wenn nicht eine andere Anstellung innerhalb des Tätigkeitsgebietes der Kasse begründet wird. Die Eintrittsgelder betragen vom 15. bis 25. Altersjahr Fr. 2, vom 26. bis 35. Altersjahr Fr. 3, vom 36. bis 40. Altersjahr Fr. 6, vom 41. bis 45. Altersjahr Fr. 15 und vom 46. bis 50. Altersjahr Fr. 25. Die Höhe des Monatsbeitrages wird jeweils von der Generalversammlung bestimmt. Als Vizepräsident wurde gewählt: James Berchem, Bauamtsarbeiter, luxemburgischer Staatsangehöriger, in Aarau, bisher Beisitzer. Der bisherige Vizepräsident, dessen Unterschrift erlischt, nämlich: Emil Lenzin, Magaziner, von Oberhof, in Aarau, bleibt als Beisitzer im Vorstand. An Stelle von Rudolf Häfeli wurde zur Beisitzerin gewählt: Berta Maurer, Ladentochter, von Schmiedrued, in Aarau.

Bezirk Bremgarten

17. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsergesellschaft Dottikon**, in Dottikon (S. H. A. B. 1918, Seite 843) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Hans Wyss, Gutsverwalter, von Wynigen (neu); Vizepräsident ist Ernst Hübscher, Gemeinderat und Landwirt, von Dottikon (neu); Aktuar und Kassier ist Johann Furter, Anmann und Landwirt, von Dottikon (bisher); Beisitzer sind Johann Michel-Paggenstoss, Landwirt, von Dottikon (bisher), und Jakob Kunz, Landwirt, von Diemtigen (neu); alle in Dottikon. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Gottfried Michel-Meyer und des bisherigen Vizepräsidenten Adolf Kuhn sind erloschen.

Bezirk Zofingen

Käserci usw. — 18. Mai. Die Firma **J. Eichenberger**, in Strengelbach (S. H. A. B. 1917, Seite 787), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaber der Firma **Alfred Eichenberger**, in Strengelbach, ist Alfred Eichenberger, von Landiswil, in Strengelbach. Käserci, Käse-, Milch- und Butterhandel. Käseriegebäude Nr. 45.

18. Mai. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Unter-Wiggerthal**, in Oftringen (S. H. A. B. 1907, Seite 1003) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Johann Glur, Schlosser, Friedensrichter, von und in Brittnau (bisher); Vizepräsident ist Johann Ulrich Käser, Landwirt, von Kleindietwil, in Strengelbach (neu); Aktuar ist Gottfried Plüss, Landwirt, von Murgenthal, in Brittnau (bisher Vizepräsident); Kassier ist Hans Hofer, Landwirt, von und in Brittnau (neu); Beisitzer ist Friedrich Hubeli, Landwirt, von Effingen, in Oftringen (neu). Die Unterschrift des bisherigen Aktuars Heinrich Rudolf ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

Cavegranito, Cavorazione pietra. — 1920. 14 maggio. Sotto la ragione sociale **Fratelli Peduzzi fu Agostino & Co. Cave granito Iragna**, Domenico Peduzzi fu Agostino, da Pollegio, domiciliato a Iragna, Simone Peduzzi fu Agostino, da Pollegio, domiciliato a Iragna, e Carlo Ber tozzi fu Gaudenzio, da Russo, domiciliato a Pollegio, hanno costituito una società in nome collettivo con sede in Iragna a principiario dal 1° gennaio 1920. La società è vincolata di fronte ai terzi con firma collettiva di due soci. Esercizio cave granito e lavorazione della pietra.

Ufficio di Lugano

17 maggio. **Banca dello stato del Cantone Ticino, succursale di Lugano**, in Lugano (f. o. s. d. c. del 13 marzo 1916, n° 61, pag. 402 e precedente). Il consiglio d'amministrazione nella sua seduta del 22 gennaio 1920 ha conferito procura ad Alessandro Hirsbrunner, fu Alberto, da Sumiswald, capocontabile, e Filippo Sommaruga, fu Giovanni, da Lugano, capo-corrispondente, entrambi domiciliati in Bellinzona, i quali firmano collettivamente a due o con un altro avente diritto alla firma.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1920. 15 mai. La **Société du battoir à grains d'Eclépens**, société coopérative dont le siège est à Eclépens, inscrite au R. du c. le 29 juin 1908 (F. o. s. du c. du 2 juillet 1908, page 1201, a, dans son assemblée générale du 18 février 1920, renouvelé son comité lequell est actuellement composé comme suit: président: Julien Berger, d'Eclépens; vice-président: François Gex, d'Eclépens; secrétaire: Charles Monnier, fils de Charles, d'Eclépens; membres: Constant Rochat, d'Eclépens; et Alfred Gachet, de Biolley-Orjulaz; tous agriculteurs, domiciliés à Eclépens.

15 mai. La **Société anonyme de l'Usine du Moulin d'Eclépens**, dont le siège est à La Sarraz, inscrite au R. du c. le 21 août 1899 (F. o. s. du c. du 23 août 1899, page 1088; et 23 décembre 1915, page 1731) a, dans son assemblée générale du 7 mars 1920, procédé au renouvellement de son conseil d'administration, et dont les membres possédant la signature sociale sont les suivants: président: François Gex, d'Eclépens, y domicilié; vice-président: Louis Guillemin, de Villars-Lussery, y domicilié; secrétaire: Alexis Pavillard, d'Orny, y domicilié, tous agriculteurs.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Cycles, motos, machines à coudre, etc. — 1920. 15 mai. Charles-Emile Lambelet, négociant, de la Côte-aux-Fées, St-Sulpice et Verrières, domicilié à Fleurier, et Fritz-Ulysse Landry, marchand de détail, des Verrières et Côte-aux-Fées, domicilié à la Côte-aux-Fées, ont constitué à Fleurier, sous la raison sociale **Lambelet et Co.**, une société en nom collectif ayant commencé le 1er février 1920. Cycles, motos, machines à coudre, fournitures et accessoires, réparations, gros et détail. Bureaux: Place d'Armes, n° 8.

Gené — Genève — Ginevra

Epicerie, vins et liqueurs. — 1920. 15 mai. Le chef de la maison **François Beltrami**, aux Eaux-Vives, est François-Louis Beltrami, de nationalité italienne, domicilié à Plainpalais. Commerce d'épicerie fine, vins et liqueurs, demi-gros et détail. 10, rue de la Terrassière.

15 mai. Suivant délibération de l'assemblée générale de ses actionnaires du 5 mai 1920, la **Société Immobilière de l'Est**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 mars 1915, page 353), a transféré son siège à Genève, rue de l'Est, n° 7. Jean Délamont, industriel, de Jussy (Genève), à Chêne-Bougeries; Jean Boissonnas, ingénieur, de Genève, à Sierne, et John Alharet, industriel, de Genève, à Carouge, ont été nommés administrateurs. Jacques-Célestin, dit John Martin, administrateur démissionnaire, est radié.

Motorwagenfabrik BERNA A.-G., Olten

Schluss-Bilanz per 31. Dezember 1919

(nach Gewinnverteilung)

AKTIVEN			PASSIVEN		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immobilien-Konto	742,000	—	Aktienkapital-Konto	3,000,000	—
Maschinen-Konto	62,765	—	Obligationenkapital-Konto	500,000	—
Werkzeuge-Konto	1	—	Hypotheken-Konto	30,000	—
Mobilien-Konto	1	—	Reserve-Konto	190,000	—
Modelle-Konto	1	—	Spezialreserve-Konto	50,000	—
Betriebsmaterialien-Konto (Vorräte)	29,262	20	Delcredere-Konto	4,235	55
Fabrikations-Konto (Vorräte)	2,842,870	—	Patente-Konto	200,000	—
Kassa-Konto	7,865	34	Akzeptionen-Konto	300,000	—
Postcheck-Konto	45,436	38	Banken-Konto	356,826	10
Wechsel-Konto	158,518	—	Kreditoren-Konto	779,174	70
Wertschriften-Konto	344,853	—	Dividenden-Konto	241,150	—
Debitoren-Konto	1,482,830	80	Tantième-Konto	35,225	—
Konsignationslager-Konto	157,457	70	Unterstützungsfonds-Konto	150,000	—
			Obligationenzinsen-Konto	3,575	—
			Löhne-Konto	8,640	—
			Gewinn- und Verlust-Konto (Saldo-Vortrag)	25,035	07
	5,873,861	42		5,873,861	42

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 1919

SOLL

(Genehmigt von der Generalversammlung der Aktionäre vom 8. Mai 1920)

HABEN

SOLL			HABEN		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Unkosten	1,227,507	13	Gewinn- und Verlust-Konto, Saldo-Vortrag	17,842	86
Abschreibungen:			Fabrikations-Konto, Brutto-Ertrag	1,680,770	72
Immobilien-Konto	35,507	65	Diverse Einnahmen	194,828	67
Maschinen-, Werkzeuge-, Modelle- und Mobilien-Konto	134,692	—			
Wertschriften-Konto	96,429	—			
Debitoren-Konto	14,046	40			
Zuweisungen:					
Spezialreserve-Konto	50,000	—			
Reingewinn	335,260	07			
(A. G. 85)	1,893,442	25		1,893,442	25

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie in Glarus

AKTIVA

Bilanz per 31. Dezember 1919

PASSIVA

AKTIVA			PASSIVA		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Konto Erworbene Titel	25,404,668	05	Aktien-Konto	20,000,000	—
Konto Syndikatsbeteiligungen	12,727,928	—	Obligationen-Konto	60,000,000	—
Konto Debitoren	64,357,427	—	Konto Kreditoren	28,392,381	12
Konto Ungedekte Valutakursdifferenzen	9,480,507	38	Obligationen-Zins-Konto:		
Konto Aval-Debitoren Fr. 1,044,482. 80			Laufende Zinsen	975,000	—
			Nicht eingelöste Coupons	32,707	50
			Dividenden-Konto:		
			Nicht eingelöste Coupons	1,335	—
			Reservefonds-Konto	1,363,606	81
			Reserve aus Kapitalerhöhung	1,200,000	—
			Aval-Konto Fr. 1,044,482. 80		
	111,970,530	43		111,970,530	43

SOLL

Gewinn- und Verlust-Konto, abgeschlossen per 31. Dezember 1919

HABEN

SOLL			HABEN		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Obligationenzinsen	2,850,000	—	Geschäftsergebnis pro 1919, nach Abzug der Abschreibungen und des Einkaufes in den Valutaversicherungsfonds	3,482,295	71
Geschäftskosten und Steuern	286,700	66			
Tilgungsrate 1919 für ungedeckten Valutakursverlust	345,595	05			
(A. G. 86)	3,482,295	71		3,482,295	71

Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey, S. A.

ACTIF

Bilan annuel au 31 décembre 1919

PASSIF

ACTIF			PASSIF		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Capital-actions non libéré	127,750	—	Capital-actions	1,500,000	—
Terrains	238,691	—	Emprunt hypothécaire	320,000	—
* Bâtimens	257,547	14	Créditeurs divers	1,873,985	90
* Machines du Bordereau Industriel	324,441	44	Fonds de Réserve statutaire	176,691	05
Outillage mobile pour mémoire	1	—	Fonds de Prévoyance pour le Personnel	42,360	—
Mobilier pour mémoire	1	—	Dividendes non touchés	1,390	—
Modèles, plans et brevets pour mémoire	1	—	Reserve spéciale des actionnaires	90,000	—
Existences à l'inventaire	1,742,375	45	Profits et Pertes: Solde de bénéfice de l'Exercice 1918 reporté à nouveau	17,559	20
Espèces en caisse	7,400	75	Bénéfice de l'Exercice 1919	216,887	98
Effets en portefeuille	246	65			
Titres: actions et obligations diverses	285,448	50			
Débiteurs divers	1,254,970	20			
* Montant assuré Fr. 1,610,000. —	4,238,874	13		4,238,874	13

DEBIT

Compte de Profits et Pertes

CREDIT

DEBIT			CREDIT		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Balance du Compte d'Escomptes et Rabais	3,580	02	Solde de bénéfice de l'Exercice 1918 reporté à nouveau	17,559	20
d'Intérêts	8,068	47	Solde du compte de Loyers	2,917	—
Solde de bénéfice de l'Exercice 1918 reporté à nouveau	17,559	20	de Commissions	19,105	35
Bénéfice de l'Exercice 1919	216,887	98	de Litiges et Faillites	470	75
			Montant de 2 coupons dividende 1913 pèrimés	50	—
			Solde du compte de vente	fr. 2,502,192. 38	—
			Moins frais d'exploitation	2,296,199. 01	—
			Bénéfice brut de l'exploitation	205,993	37
	246,095	67		246,095	67
(A. G. 83)			Solde créditeur au 31 décembre 1919	234,447	18

BANQUE DE MONTREUX

Bilan au 31 décembre 1919

avant répartition des bénéfices

ACTIF

PASSIF

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Caisse	496,646	31	Fonds social	6,000,000	—
Effets escomptés sur la Suisse et sur l'Etranger	11,470,296	30	Fonds de réserve statutaire	1,500,000	—
Encaissements	468,716	24	Réserve spéciale disponible	1,100,000	—
Monnaies et billets de banque étrangers	38,452	05	Fonds d'amortissement du bâtiment de la Banque	400,000	—
Comptes courants débiteurs	19,872,429	49	Fonds de secours et de prévoyance pour le personnel	70,000	—
Correspondants débiteurs	1,821,368	07	Dépôts à terme fixe	5,908,300	—
Obligations diverses (Titres en portefeuille)	2,573,721	50	Comptes courants créanciers	Fr. 9,446,493.85	—
Immeubles	109,830	—	Comptes créanciers à terme	1,808,557.15	11,255,051
Bâtiment de la Banque	869,263	15	Comptes de correspondants créanciers	1,346,207	94
Mobilier	15,962	70	Caisse d'Epargne	4,386,453	45
			Effets réescomptés	4,986,000	—
			Intérêts des dépôts	117,845	80
			Réescompte du portefeuille	68,381	70
			Dividende des années précédentes, coupons non encaissés	2,662	50
			Solde à répartir	595,783	42
	37,736,685	81		37,736,685	81

DOIT

Compte de Profits et Pertes

AVOIR

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais généraux:			Solde reporté de 1918	100,630	61
Traitements (y compris les succursales) et jetons de présence	232,108	40	Produit du portefeuille	551,120	91
Chauffage et éclairage	6,193	15	Intérêts et commissions bonifiés par les comptes courants, les crédits, et produit du compte Encaissements	2,070,361	70
Fournitures, loyers des succursales, insertions, etc.	26,184	08			
Poste, télégraphe, téléphone, abonnements	15,628	31			
Impôts cantonaux et communaux	45,556	31			
Intérêts et Commissions:					
Intérêts bonifiés aux dépôts fixes, aux comptes courants, à la Caisse d'Epargne et sur le compte Effets réescomptés et commissions	1,500,895	83			
Moins-value sur titres	257,950	72			
Pertes sur affaires diverses	Fr. 84,473.65	—			
Moins retrées s'affaires déjà amorties	42,660.65	—			
Solde disponible, soit bénéfice	595,783	42			
	2,722,113	22		2,722,113	22

(A. G. 84)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Einfuhrverbot für Tiere, Fleisch und Futtermittel etc.

Gemäss Bundesratsbeschluss vom 18. Mai, der sofort in Kraft getreten ist, wird jede Einfuhr von Tieren des Pferde-, Rinder-, Schaf-, Ziegen- und Schweinegeschlechts, sowie von frischem Fleisch, Milch, Heu, Stroh, Streue und Mist bis auf weiteres verboten.

Das eidg. Veterinäramt ist ermächtigt, für die vor Inkrafttreten dieses Beschlusses bereits rollenden Transporte, sowie in bestimmten Fällen für Fleisch die Einfuhr ausnahmsweise zu gestatten und im Einverständnis mit den kantonalen Behörden den landwirtschaftlichen Grenzverkehr zu ordnen.

Vereinigte Staaten — Marktlage

(Bericht der Handelsabteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Washington vom 30. April 1920.)

Getreide. Nach stürmischen Preissteigerungen anfangs der Woche flaut der Markt neuerdings ab, da die Preise vor allem für Exportkäufe zu hoch waren. Die Qualität der gehandelten Ware ist keineswegs erstklassig. Die britische sowie die französische Einkaufskommission sollen sich aus dem hiesigen Markte zurückgezogen haben.

Preise vom 29. April, per Bushel, f. o. b. New York: Weizen \$ 3.04, Hafer \$ 1.38 à 1.40, Roggen \$ 2.45½, Gerste (malting) \$ 1.85, Gerste (Futter) \$ 1.70; f. o. b. Baltimore: Weizen \$ 3.06; f. o. b. Philadelphia: Weizen \$ 2.36, Hafer \$ 1.28 à 1.30.

Kohle. Man schätzt den durch den neulichen Weichenwärtnerstreik verursachten Produktionsausfall an Kohle auf zirka 2,000,000 Tonnen.

Zurzeit werden die Händler mit einer ungeheuren Nachfrage bestürmt, der sie unmöglich gerecht werden können. Trotz dem Tiefstande der Währungen kaufen europäische Einkaufskommissionen aller Länder an Kohlen was nur aufzutreiben ist. Die Preise schwanken zwischen \$ 4.— bis \$ 6.— pro Tonne franko Mine für bituminöse Kohlen und \$ 8.— bis \$ 10.— für Anthrazit.

Dass die Lage hier als ernst beurteilt wird, geht u. a. daraus hervor, dass heute Präsident Wilson vom «Board of Trade» gebeten wurde, zur besseren Ausnützung des Tageslichtes die Arbeitszeit der Bundesangestellten um eine Stunde vorzurücken. Mehrere amerikanische Städte haben bereits Verordnungen dieser Art herausgegeben.

Petroleum, Gasolin. Die «Standard Oil Company of New Jersey» gibt zur Erhöhung der letzten Sommer herausgegebenen \$ 100,000,000 7% «cumulative preferred stock» ohne Stimmrecht, weitere \$ 100,000,000 solcher Titel heraus, die den Aktionären zu 100% angeboten werden. Zu gleicher Zeit emittiert die «Sinclair Oil & Refining Company» \$ 50,000,000 fünfjährige konvertible 7½% Obligationen zu 98%. Diese Kapitalien sollen vor allem zur weiteren Expansion in andern Erdteilen dienen.

Gasolin. Neue Besteuerung der Automobilisten: In Kentucky wird pro Gallone (3,78 l) beim Detailverkauf 1 cent Staatssteuer erhoben. Ausgenommen ist Benzin für landwirtschaftliche Traktoren. Der Ertrag wird zur Verbesserung der Strassen verwendet.

Bei der ubergrossen Nachfrage ist zu erwarten, dass die den Weltmarkt kontrollierenden Oelkonzerne die Preise für Rohöl weiter hinaufschrauben werden. Der U. S. Kongress hat von der «Federal Trade Commission» einen Rapport über die Lage verlangt und diese richtet an die amerikanischen Produzenten eine Rundfrage über die Gründe der hohen Rohölpreise, ein Vorgehen, von dem man sich hier wenig Erfolg verspricht. Seit 1. Januar haben die Rohölpreise hier um zirka 22% zugenommen.

Das «U. S. Navy Department» hat Offerten eingezogen für 5,000,000 Barrels Brennöl, lieferbar an der atlantischen Küste. Es werden nur schwere Qualitäten angeboten, dazu zu Preisen, die diejenigen laufender Verträge um 150% übersteigen.

Exportpreise vom 29. April: wie am 15. April (siehe Nr. 116 des Handelsamtsblattes vom 7. Mai).

Roheisen. Die Kokszufuhren zu den Oefen sind befriedigender und die Produktion kommt langsam wieder auf normale Höhe.

Spiegeleisen ist diese Woche von \$ 65.— auf \$ 75.— pro Tonne heraufgeschwunden, da dessen Preis ausser Verhältnis zu den hohen Ferromangan-Preisen stand.

Preise vom 29. April, per gross ton: Pittsburg, Bessemer, \$ 42.90 à \$ 43.40, Chicago \$ 43.— à \$ 44.—; f. o. b. Philadelphia, \$ 47.35. Kokspreise um \$ 11 pro Tonne franko Hütte.

Ferromangan, 80%, \$ 250.— pro Tonne, ditto Juli-Dezember \$ 200; Spiegeleisen, 19% à 21%, \$ 75.— pro Tonne; Ferrosilizium, 50%, \$ 85.— à \$ 90.—

Kupfer. Nach dem Eisenbahnerstreik wird die Produktion neuerdings gehemmt durch einen in den Gruben der Butte Gesellschaft ausgebrochenen Streik, der sich weiter ausbreitet. Die Arbeiter fordern den Sechsstundentag mit \$ 7 Lohn.

Der Markt ist rubig. Deutschland tritt mit grösseren Käufen auf. Preise vom 29. April, per pound, f. o. b. New York: Copper, lake, 19.— à 19.25 cents, Copper, electrolytic, 18.75 à 19.25 cents, Copper, casting, 18.25 cents.

Schiffahrt und Frachten. In einer Konferenz in Washington, D. C., haben Vertreter amerikanischer und ausländischer Schiffahrtsgesellschaften eine Vereinbarung getroffen, dahingehend, dass Frachtraten von allen amerikanischen Häfen für alle Handelsrouten unter Ausschluss gegenseitiger Konkurrenz festgesetzt werden sollen.

Englische, französische, italienische, japanische und andere Interessenten haben sich einverstanden erklärt, mit amerikanischen Gesellschaften eine gemeinsame Politik zu verfolgen. Es soll sich um Normierung der Frachtraten unter Aufsicht des «Shipping Board» handeln, um so Preisunterbietungen unmöglich zu machen.

Weiter wurde festgesetzt, dass es den verschiedenen Landesteilen anheimgestellt sein soll, die Anfangsraten für ihre hauptsächlichsten Produkte festzulegen, während dann die Abstufungen für verschiedene Hafenplätze an gemeinsamen Konferenzen fixiert werden sollen. So wird die Golf-Region die Anfangsraten für Baumwolle festsetzen und die nordatlantische Region die Anfangsraten für die Erzeugnisse ihres Gebiets. Für Baumwolle wurde bereits eine Skala festgesetzt.

Am 3. Mai werden Vertreter amerikanischer, englischer und japanischer Gesellschaften in New York zusammentreten, um die Frachtraten zwischen Amerika und dem fernen Osten festzusetzen.

Frachtraten: Zurzeit werden Charters abgeschlossen: nach Antwerpen und Rotterdam um \$ 20.—, nach französischen Häfen zu \$ 19.50 bis \$ 20.50, nach westitalienischen Häfen zu \$ 22.— bis \$ 24.— pro Tonne.

Niederlande — Statistisches

Nach offiziellen Angaben betrug die Bevölkerung der Niederlande Ende 1913 6,212,697, Ende 1919 approximativ 6,813,151 Seelen.

Das gesamte Nationalvermögen wird für 1913/1914 auf 7607 Millionen Gulden, für 1918/1919 auf 11,379 Millionen angegeben.

Die Staatsschulden bezifferten sich Ende 1919 auf 2,183 Millionen Gulden gegen 1,148 Millionen Ende 1913.

An Banknoten waren im Umlauf im Juli 1913 309,6 Millionen Gulden, im Februar 1920 1,013,9 Millionen.

Der Aussenhandel (Spezialhandel ohne Edelmetalle) weist für das Jahr 1919 folgende Ziffern auf: Einfuhr 10,848,000 Tonnen im Wert von 2,826 Millionen Gulden, Ausfuhr 2,727,000 Tonnen im Wert von 1,411 Millionen Gulden. Die entsprechenden Wertziffern für 1913 sind 3,903 Millionen in der Einfuhr und 3,065 Millionen in der Ausfuhr. Die Werte für 1919 beruhen auf Deklaration, denjenigen für 1913 liegen offizielle Schätzungen aus dem Jahre 1847 zugrunde.

Literarisches und künstlerisches Eigentum. Die Südafrikanische Union ist der revidierten Berner Übereinkunft zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst vom 13. November 1908, ergänzt durch das Zusatzprotokoll vom 20. März 1914, beigetreten. Ebenso ist Tunis dem Zusatzprotokoll vom 20. März 1914 dieser Übereinkunft beigetreten.

Konsulate. Dem zum Honorarkonsul der Republik Uruguay in Zürich ernannten Herrn Gottfried Hirtz und dem zum Vizekonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Genf ernannten Herrn Hugh S. Fullerton ist vom Bundesrat am 12. Mai das Exequatur erteilt worden.

Interdiction d'importation d'animaux, de viande, de produits végétaux servant à l'alimentation du bétail, etc.

A teneur d'une décision du Conseil fédéral du 18 mai, qui est entrée en vigueur immédiatement, toute importation des animaux des espèces chevaline, bovine, ovine, caprine et porcine de même que de viande fraîche, de lait, de foin, de paille, de litière et de fumier est interdite jusqu'à nouvel ordre.

L'Office vétérinaire fédéral est autorisé à permettre exceptionnellement l'importation des expéditions en route avant l'entrée en vigueur de la présente décision et, dans des cas déterminés, de la viande. Il réglera en outre, de concert avec les autorités des Cantons, le trafic frontière rural.

Consulats. L'exequatur est accordé: a) à Monsieur Gottfried Hirtz en qualité de consul honoraire de la République de l'Uruguay à Zurich; b) à Monsieur Hugh S. Fullerton en qualité de vice-consul des Etats-Unis d'Amérique à Genève.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

Table with columns for years (1920, 1919, 1918) and locations (Schweiz, Paris, London, Berlin, Milano, Bruxelles, Wien, Amsterdam, New-York, Spanien). It lists discount rates for various locations.

o. = offiziell (official). p. = privat (hors banque). 1) Gall money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: 1)

Table showing exchange rates for various locations including Paris, London, Deutschland, Italien, Brüssel, Wien, Amsterdam, New-York, and Spanien.

1) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — 2) Les cours signifient cours de la demande.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Table showing Aktiva (Assets) with sub-sections for Metallbestand (Gold, Silber), Darlehens-Kassascheine, Portefeuille, and Sonstige Aktiva.

Table showing Passiva (Liabilities) with sub-sections for Eigene Gelder, Notenumlauf, Giro- u. Depotrechnungen, and Sonstige Passiva.

Diskonto 5 %, gültig seit 21. August 1919. Lombardzinsfuß 6 %, gültig seit 3. Oktober 1918.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 20. Mai an 1) — Cours de réduction à partir du 20 mai 2) Belgique fr. 44. —; Deutschland Fr. 12.25; Italie fr. 29. —; République Argentine fr. 502. — (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 22.25.

1) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — 2) Sauf adaptation aux fluctuations.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 19. Neue Beitritte. — 8. V. 1920. — Nouvelles adhésions.

Aarau: VI. 1479 Ramsayer, K., Architekt. — VI. 1481 Rieser, W. P., Garage Sportsman. Altstätten IX. 2390 Evang. Realschulpflege. Baden: VI. 1475 Kaufmännischer Verein, Lotterie-Kommission. Basel: V. 5006 Ammann, Paul, Schirmfabrik. — V. 5011 Bittmann, Aug., Bureau-maschinenhaus. — V. 2612 Eble-Siegfried, J., Syrupfabrikation. — V. 5005 Erni, Adolf, Leitenfabrik. — V. 2775 Feuer, Joseph, Agenturen. — V. 5018 Fürsorgestelle für Tschechoslovakische Kinder, Filiale Basel. — V. 5008 Guggenheim, J., & Cie. — V. 5013 Hürlimann & Jenny. — V. 5003 In Memoriam. — V. 5014 Liefschitz, M., Mech. Drechlerei. — V. 5012 Morellini, Giovanni, Obst und Südrfrüchte en gros. — V. 4908 Schloeth, Max, & Cie., Seidenabfälle. — V. 3734 Schweizer, Ernst, Physiker. — V. 4409, Schweiz. Studentenhilfskomite, Sektion Basel. — V. 3822 Tobler, M., Broderie. — V. 5004 Uebungskonto der Töcherschule. Bellinzona XI. 1056 Società tiro a volo. Bern: III. 3507 Schindler, Jakob, Dr., Zahnarzt. — III. 2985 Schütz, F., Cidofabrik. — III. 901 Städtische Liegenschaftsverwaltung. — III. 2456 Treuband-Kontor (Ed. Acherli). — III. 3508 Vogel, Fr. Chr., & Cie. — III. 3519 Zentralstelle für Soldatenfürsorge des Eidg. Militärdepartements. Bühlungen: V. 5001 Rippmann, G., Dr. Buchs (St. G.): IX. 2635 Telegraphen- und Telephonbureau. Burgdorf IIIb. 220 Stauffer, H., Dr., Buchmatt. Cernier: IV. 802 Interechangeable S. A. — IV. 850 Société d'agriculture du Val de Ruz. Charbonnières: II. 2000 Golay, John. Chêne-Bourg: I. 1291 Hofer, Jean, distillerie. Coppet: I. 2190 Mayor et Bonzon, notaires. Côte-aux-Fées: IV. 864 Piaget-Beausire, Willy, vins sans alcool. Eggwil: III. 3506 Stettler-Haldemann, S., Müller. Ems: X. 1013 Männerchor. Engelberg: VII. 1771 Prälektur des Kollegiums. Fribourg: Ila. 227 Ehlers, J., entrepreneur. Genève: I. 2188 Berthoud, Louis, articles de voyage. — I. 2184 Dégerine, fabrique de chocolats. — I. 2183 Excoffier, M., cycles et motos « James ». — I. 2185 Garraux, Huguenin & Cie., pâtisseries. — I. 2187 Mucké-Hess, papeterie, reliure. — I. 2182 Société coopérative de confection. Girswil: VIII. 6933 Keller, Otto, Mech. Baumwollweberei. Goldau: VII. 1748 Bugmann, Jos., zum Eisenhol. Goldach: IX. 2411 Haering, A., Chemische Grosshandlung. Ins: III. 3505 Schwab, E., & Cie., Tuch- und Spezereihandlung. Langenthal: IIIa. 325 Stäubli, J., Reklame-Unternehmen. Lusanne: II. 1354 Atelier électro-mécanique. — II. 1890 Brazzola, Louis, architecte. — II. 1122 Cardis, Jules, représentant. — II. 1706 Huber, D., vétérinaire. — II. 1590 Société vaudoise des ingénieurs et architectes. Locarno: XI. 461 Guenzani Eredi fu Pompeo. Lugano: XI. 1084 Ferrari & Dorotea, burriccio luganese. — XI. 1083 Unione sportiva « Ceresio ». Luzern: VII. 1777 Brenner, C., Dr. — VII. 1775 Bruder-Klausen-Stiftung. — VII. 1758 Flammiarion-Sternwarte. — VII. 1780 Gretener, Walter, Metzgermeister. — VII. 1742 Kappler, Paul, Sohn. Mels: X. 1012 Darlehenskassen-Verein. Neuchâtel: IV. 494 Comité local pour la société des nations. — IV. 472 Richard, G., Dr. Nyon: I. 1092 Bonzon, Ernest, notaire. — I. 2190 Mayor et Bonzon, notaires. Obergerlafingen: Va. 668 Glauser, Martha, z. Zöllhüsi. Oberurnen: IXa. 457 Küng, Josef, Kochfett und Oele en gros. Oerlikon: VIII. 7089 Horand, Paul, Ingenieur. Pfaffnau: VII. 1774 Oetterli, A., Geschäftsbureau. Rheineck: IX. 941 Forster & Urech, Holzwarenfabrik. Romont: Ila. 371 Ruffieux, F., agent de la société suisse d'assurance du mobilier. Rorschacherberg: IX. 1926 Buob, Ad., Kaminfeger & Hafner. Rütli (Zch.): VIII. 7277 Zürcher Kantonalturnfest, Finanzkomite. St. Gallen: IX. 2636 Konkursverwaltung Viktor Dreyfuss. — IX. 2637 Schmid, Theodor, Mech. Drahtflechterei und Schlosserei. — IX. 1108 Tobler, T., & Sohn, Bau- und Kunstschlosserei. Sattel: VII. 1778 Moser, Franz, Handlung und Versandgeschäft. Seengen: VI. 1482 Leimgruber, Adolf, Kaufmann. Solothurn: Va. 671 Jeanneret, R., Dr., Zahnarzt. Stans: VII. 1764 Odermatt, Arnold, vorm. Const. Odermatt. Thun: III. 3509 Baumann, Dr. med., Arzt. — III. 3502 Guggenheim-Levy. Thuisis X. 1010 Bernhard, Gaudenz, Schuhhandlung. Töss: VIIIb. 57 Brossi, P., Tielbauunternehmer. Trun: X. 1011 Tuor & Staudenmann, Tuchfabrik. Uzwil: IX. 869 Baugenossenschaft Uzwil und Umgebung. Vitznau: VII. 1749 Bürgi, Hans. Wald (Zch.): VIII. 1459 Honegger-Fischer, J., Baumwollspinnerei. Wettingen: VI. 1476 Schützen-Gesellschaft. Wetzikon (Zch.): VIII. 6964 Bebie, Hermann, Sohn, Vertretungen. Wila: VIIIb. 714 Gemeinderatskanzlei. Winterthur: VIIIb. 717 Schuler, Robert, Agnesstr. 9. — VIIIb. 718 Spoerri, Robert, Tachlisbrunnenstr. 20. Wynigen IIIb. 275 Binggeli, Joh., Schuhmacher, Rumendingen. Zürich: VIII. 6804 Debrunner, Hans, Kolonialwaren. — VIII. 6043 Gast-Ikler, A., Tricots- und Strickwaren. — VIII. 7653 Giese-Jöhr, A., & Co., heraldische Kunstanstalt. — VIII. 6162 Hirsch & Co., Warenhaus. — VIII. 6642 Kiderli-Bader, W., Versicherungen. — VIII. 5928 Lisinski, Th., Versandhaus. — VIII. 7730 Mietam der Stadt Zürich. — VIII. 7717 Rüttschi, A., Seidenstoff-Fabrikation. — VIII. 6621 Schmidt, Willy, Parfümerie. — VIII. 6637 Schürmann, Roman, Dr., Augenarzt. — VIII. 6651 Schweiz. Turnzeitung, Redaktion. — VIII. 1196 Schweiz. Uniformenfabrik, Filiale. — VIII. 6348 Seeger, Fr., Baumwolle, Garne und Gewebe. — VIII. 6508 Spoerri, F., & Co., Hanf- und Flachartikel. — VIII. 6514 Stocker, J., Chem. Produkte. — VIII. 1238 Zaugg, Hans, Kurvenstr. 32. — VIII. 7710 Zürcher Kantonal-Standschiessen, Finanz- und Gabenkomite. Zwillingen: V. 5007 Cueni, W. Berlin: VIII. 7704 Hinze, Frieda, Schinkestr. 8/9, Neu-Kölln. Leipzig: VIII. 7712 Flock, Georg, ABC-Verlag, Möckern. Lörrach: V. 3631 Körner, Ernst, jg., Tapetenhandlung. Stuttgart: VIII. 6725 Lutz, Robert, Verlagsbuchhandlung. Weinheim (Baden): V. 3095 Spengler, Ferdinand, Weinheimer Asbest- und Gummi-gesellschaft m. b. H.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G. Anzeigen — Annonces — Annunzi Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft in Neuhausen 4% Anleihen von Fr. 3,000,000.— von 1899 Rückzahlung ausgeloster Titel

Berichtigung In der Nummer vom 15. April erfolgten Publikation ist infolge eines Druckfehlers gesetzt worden Nr. 3261/8170 während es richtiger Weise heissen soll 3261/3270.

Chemin de fer funiculaire Lausanne-Signal

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée pour le mercredi 2 juin 1920, à 5 1/2 h. du soir, au Village Suisse. Ordre du jour statutaire.

Les comptes et le bilan sont déposés à la Banque Chs. Schmidhauser et Cie, Place Bel Air, Lausanne, où les cartes d'actionnaires seront délivrées dès le 26 courant. (32309 L) 1434.

Le conseil d'administration.

Strassenbahn FRAUENFELD-WIL

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre Montag, den 31. Mai 1920, nachmittags 3 Uhr im Hotel Falken, in Frauenfeld

- TRAKTANDEN: 1. Elektrifizierung der Strassenbahn. 2. Rekonstruktion des Aktienkapitals. 1438 (6899 Z) 3. Unvorhergesehenes.

Aktionäre, die am persönlichen Erscheinen verhindert sind, werden ersucht, sich durch einen andern Aktionär vertreten zu lassen. Ausweise zur freien Fahrt und für die Teilnahme an der Generalversammlung sind unter Angabe der Nummern der Aktien bei den Stationen zu bestellen. Frauenfeld, den 17. Mai 1920.

Im Namen des Verwaltungsrates, Der Präsident: Aepli.

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich

Depositenkassen:
Heimplatz, Leonhardsplatz, Industriequartier in Zürich,
Filiale Stäfa, Depositenkasse Richterswil.
Gegründet 1755
Aktienkapital und Reserven Fr. 52,600,000

Gegen bar, sowie in Konversion gekündeter und kündbarer Obligationen geben wir bis auf weiteres zu **pari** aus:

5 1/2 % Obligationen

auf 3 bis 6 Jahre fest

in Abschnitten von 500, 1000 und 5000 Fr., auf den Inhaber oder Namen lautend, mit Coupons per 1. März und 1. September. (2416 Z) 1354

Rhätische Aktienbrauerei in Chur

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, den 26. Mai 1920, nachmittags 4 Uhr
im Hotel Steinbock in Chur.

Traktanden:

1. Genehmigung des Kaufvertrages der Brauerei Rohrer A. G. in Chur.
2. Umfrage. 1431

Die Wichtigkeit von Traktandum 1 erfordert möglichst vollzähliges Erscheinen der Aktionäre oder deren Vertretung im Falle der Verhinderung. Die Zutrittskarten können bis zum 25. Mai 1920 bezogen werden bei:

Graubündner Kantonalbank in Chur,
Bank für Graubünden in Chur,
J. Töndury & Cie., Engadinerbank,
Kommandit A. G., Samaden,
H. Gubl & Co., Bankkommandite in Zürich
und an der Gesellschaftskasse in Chur.

Chur, den 18. Mai 1920.

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Uniformenfabrik in Bern

Eingetragene Genossenschaft schweizerischer Offiziere

Ordentliche Generalversammlung der Genossenschaftsmitglieder
SAMSTAG, den 19. Juni 1920, vormittags 10 1/2 Uhr, im
Hôtel de la Poste, Neuengasse 43, Bern

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung. 1430
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.
4. Entscheid über Angelegenheiten gemäss § 12 der Statuten.

Bilanz und Jahresbericht liegen in den Geschäftslokalitäten zur Einsicht auf.

BERN, den 15. Mai 1920.

Der Verwaltungsrat.

Fabrique Suisse d'Uniformes, Berne

Société d'officiers suisses

L'assemblée générale ordinaire

est convoquée pour
samedi, 19 juin 1920, à 10 1/2 heures du matin
à l'HOTEL DE LA POSTE, Neuengasse 43, BERNE

TRACTANDA:

1. Approbation du rapport et du compte annuel.
 2. Répartition des bénéfices
 3. Nominations statutaires.
 4. Propositions éventuelles (§ 12 des statuts).
- A partir de ce jour, le bilan et les comptes de l'exercice seront à la disposition de MM. les sociétaires dans nos bureaux.

BERNE, le 15 mai 1920.

Le conseil d'administration.

Installations de bureaux modernes

Classements verticaux
Bureaux - Fichiers - Meubles de comptabilité
Meubles à volets pour stocks

Devis — Projets

Meubles Progrès La Chaux-de-Fonds

(93862 C) 183

MULTIPLICATION
ADDITION SOUSTRACTION
DIVISION



MONROE

Machine à additionner & à calculer

Agence générale pour la Suisse

W. EGLI-KAESER-BERNE

TÉLÉPHONE 1235

SCHAUPLATZGASSE 23

181
(789 Y)

Kraftwerk Laufenburg

Einladung zur XII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 19. Juni 1920, vormittags 11 Uhr
im Sitzungssaale der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlegung des Geschäftsberichtes für das Jahr 1919 sowie der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1919.
2. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie über die Verwendung des Gewinnes und Erteilung der Entlastung an Verwaltungsrat und Direktion. (3505 Q) 1436
4. Neuwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
5. Neuwahl der Mitglieder der Kontrollstelle und deren Ersatzmänner.

Der Revisorenbericht, die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 9. Juni an während 8 Tagen am Gesellschaftssitz in Laufenburg zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Aufgabe der Nummern des zu vertretenden Aktienbesitzes vom Kraftwerk Laufenburg bezogen werden.

Laufenburg, den 8. Mai 1920.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: Dr. Jul. Frey.

Beste

Hartholz Kohlen

(825 T) 1192 liefern vorteilhaft und prompt
Naef, Schneider & Cie. A. G., Thun.

Automat-Buchhaltung
richtet ein H. Frisch,
Bücherexperte, Zürich 6,
Weinbergstrasse Nr. 57.

VERHANDLINGS
HUG